

Ansprechpartner/in

Für Vorabinformationen steht Ihnen zur Verfügung:

Prof. Dr. Anna Mechler
Tel.: +49 241 80-47695
Secretary.ERT@avt.rwth-aachen.de

Melda Cakil
Tel.: +49 241 80 47842
Secretary.ERT@avt.rwth-aachen.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.07.2022 an:

RWTH Aachen University
Prof. Dr. Anna Mechler
Lehr- und Forschungsgebiet
Elektrochemische Reaktionstechnik
Forckenbeckstr. 51
52074 Aachen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an Secretary.ERT@avt.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Die RWTH ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Die RWTH bietet im Rahmen eines Universitären Gesundheitsmanagements eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten (z. B. Hochschulsport) an. Für Tarifbeschäftigte und Beamtinnen und Beamte besteht ein umfangreiches Weiterbildungsangebot und die Möglichkeit, ein Jobticket zu erwerben. Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie in der Organisationseinheit unterrepräsentiert sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Im Sinne der Gleichbehandlung bitten wir Sie, auf ein Bewerbungsfoto zu verzichten. Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter <https://www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung>.

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) –Koordinator/in “Prometh2eus“ Management des BMBF-Verbundprojekts “Prometh2eus“ zur alkalischen Wasser electrolyse Lehr- und Forschungsgebiet Elektrochemische Reaktionstechnik

Unser Profil

Am Lehrstuhl „Elektrochemische Reaktionstechnik“ von Frau Prof. Dr. Anna Mechler wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e Projektkoordinator/in für den „Projektverbund zur optimierten Materialentwicklung für die technische H₂-Erzeugung durch verbesserte Sauerstoffelektroden“ (Prometh2eus) im Rahmen des BMBF Leitprojekts „H2Giga“ gesucht.

Die Professur **Elektrochemische Reaktionstechnik (ERT)** ist Teil der **Aachener Verfahrenstechnik (AVT)** der RWTH Aachen University. Am **Center for Next Generation Processes and Products (NGP²)** forschen acht Lehrstühle interdisziplinär an der **Entwicklung zukunftsweisender Prozesse im Bereich der Verfahrenstechnik.**

Die ERT ist ein junger Lehrstuhl mit einem engagierten, interdisziplinären Team. Wir pflegen eine offene, familiäre Kommunikation. Durch unsere aktuelle Forschung möchten wir nicht nur neue wissenschaftliche Erkenntnisse schaffen, sondern auch gesellschaftspolitische Fragestellungen wie die Energiewende adressieren und Lösungsansätze bieten.

Wir untersuchen den Einfluss verschiedener Reaktionsbedingungen auf die Elektrokatalyse. Diese unterscheiden sich im industriellen Maßstab deutlich von idealisierten Messungen unter Laborbedingungen. Das fundamentale Verständnis solcher scale-up Phänomene ermöglicht die systematische Entwicklung geeigneter Elektroden für reale Reaktoren.

Im Projekt „**Prometh2eus**“ arbeiten 23 Forschungsgruppen und 3 Industriepartner gemeinsam an neuen Elektrodenmaterialien für die Sauerstoffevolution. Ziel ist es dabei die Anwendung bei der Materialauswahl und Entwicklung direkt mitzudenken und so eine Übertragung von Laborergebnissen in eine industrielle Umgebung zu vereinfachen. Dazu arbeiten renommierte Forscher aus dem Bereich Synthese, in-situ Analytik sowie dem Ingenieurbereich direkt mit den Anwendern zusammen, um mittels verbesserten Elektroden in der alkalischen Elektrolyse Wasserstoff effizient und kostengünstig herzustellen.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) und Promotion im Bereich der Natur- oder Ingenieurwissenschaften mit Bezug zur Elektrochemie
- Fachkenntnisse im Spezialbereich der Elektrokatalyse, bevorzugt für die Sauerstoffevolution
- Erfahrung im Bereich des Wissenschafts- bzw. Projektmanagements
- Erfahrungen in der Mitarbeiterführung (z.B. wissenschaftliche Betreuung von Abschlussarbeiten oder Promotionen) sind wünschenswert
- Nachgewiesene, wissenschaftliche Publikationen in renommierten Fachjournalen
- Eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Gute Teamfähigkeit, sowie selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sicherer Umgang mit Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Ihre Aufgaben

- Wissenschaftliche und organisatorische Koordination des Verbundprojekts „Prometh2eus“
- Repräsentation des Prometh2eus Projekts innerhalb von H2Giga sowie nach außen, z.B. auf Messen und Fachtagungen
- Selbstständige Bearbeitung des Forschungsschwerpunkts Sauerstoffevolution für die alkalische Wasser-Elektrolyse
- Organisation und Auswertung einer Datenbank für den Vergleich der wissenschaftlichen Ergebnisse der Projektpartner
- Mitarbeit am Aufbau eines Elektrolyse-Messstands für industriennahe Elektrodentestung
- Mitarbeit in der Entwicklung von Standardprotokollen für die elektrochemische Charakterisierung
- Betreuung von Doktor- und Abschlussarbeiten innerhalb des Forschungsschwerpunkts. Im Rahmen des Prometh2eus-Projekts sind aktuell vier Promovierende beschäftigt.
- Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse in Projektberichten, Publikationen und auf (inter-)nationalen Konferenzen
- Eigenverantwortliche Weiterentwicklung des Forschungsbereichs und daraus resultierende Antragsstellung für Forschungsgelder auf nationaler und internationaler Ebene

Unser Angebot

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und befristet bis zum 31.05.25. Die befristete Beschäftigung erfolgt im Rahmen der Befristungsmöglichkeiten des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem TV-L.

Die Stelle ist bewertet mit EG14 TV-L.